



Herzlich Willkommen im Fröschl Haus!



Firmengeschichte



Firmengründer Maurermeister Eduard Fröschl (1904 – 1979)



Kommerzialrat Baumeister Ing. Eduard Fröschl (1937 – 2016)



Geschäftsführung:

Mag. Thomas Mayr, Ing. Franz Fröschl, Mag. Bruni Fröschl, Ing. Eduard Fröschl

Daten & Fakten



Unternehmenskennzahlen 2023

Firmengruppenumsatz: 396 Mio. Euro

davon Umsatz Firma Fröschl AG & Co. KG: 233 Mio. Euro

Beschäftigte: 1.571 Mitarbeiter, davon 44 Lehrlinge

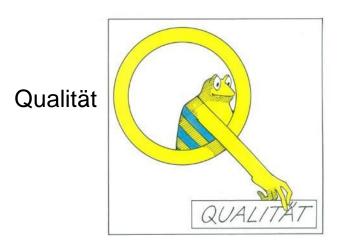
in 12 unterschiedlichen Lehrberufen

Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb und Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb





Dafür stehen wir:

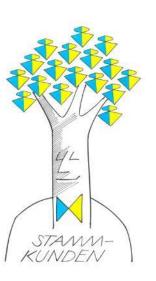


Nachhaltigkeit





Langfristige Partnerschaften



Ein solides Familienunternehmen

BAU Hochbau

Tiefbau

Ingenieurbau

ROHSTOFFE Kieswerke

Steinbrüche

Recycling

Entsorgung

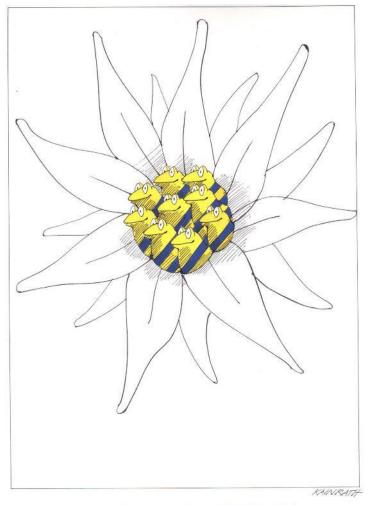
Deponien

TRANSPORTBETON

ASPHALTPRODUKTION

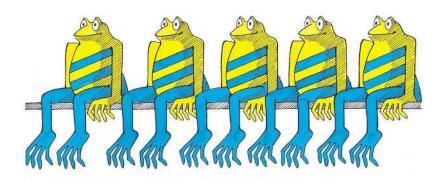
BAUSTOFFHANDEL

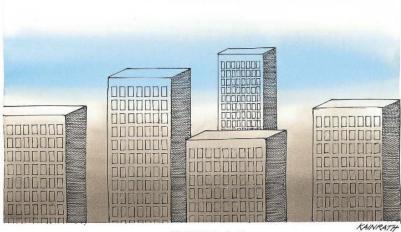
PROJEKT-ENTWICKLUNG



TIROLER FAMILIENUNTERNEHMEN

Hochbau





HOCHBAU

Hochbau



Gutmann Pelletsspeicher Hall in Tirol



Veranstaltungszentrum Schloss Trautson, Matrei am Brenner



Leonhard Lang Innsbruck



Grünes Quartier Wattens

Hochbau



Kletterzentrum Innsbruck



Metallwerk F. Deutsch Blockheizkraftwerk in Innsbruck

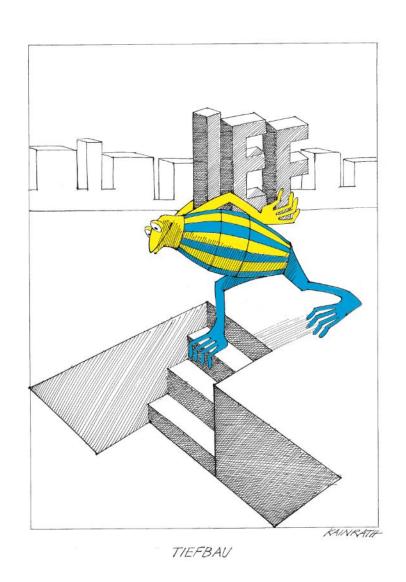


HTL Bau & Design Innsbruck



Hoadlbahn 10er-Gondelbahn Axamer Lizum

Straßenbau, Tiefbau



Straßenbau, Tiefbau



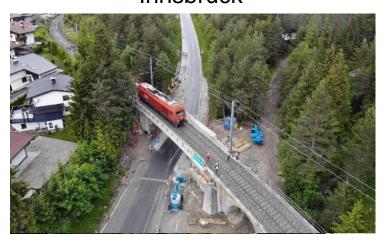
Wasserkraftwerk Tumpen-Habichen Ötztal



Gemeinschaftskraftwerk Weerbach am Weerberg



Infrastruktur B182 Innsbruck



Aulandbrücke Seefeld

Straßenbau, Tiefbau



B182 Brennerstraße Schönberg



A12 Inntal Autobahn Telfs West bis Rietz



Kreisverkehr Kundl



Halslweg Ampass

Lokale Baufirmen



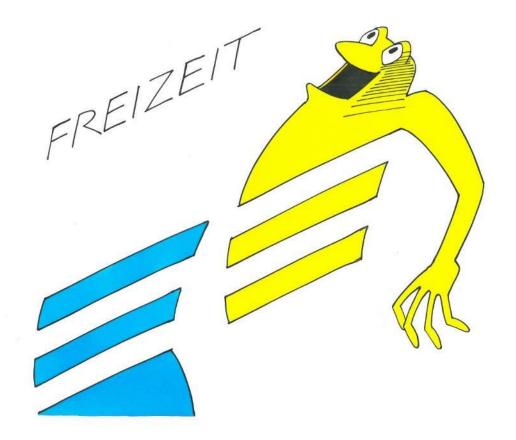




Hall in Tirol



Steinach am Brenner



Tourismus





Axamer Lizum





Hotel Café Central, Innsbruck

Beispiele ESG bei Fröschl – Umwelt (E)

- 1. Eigener Fuhrpark zum Transport von Baustoffen, Baumaterialien wird laufend aktualisiert auf aktuelle, strenge Emissionsnormen
- 2. Bestandsgebäude: Thermische Sanierung mit Ausbau der Photovoltaikflächen an allen Standorten von Fröschl Bau. Gesamt bis zu 1,5 GWh Ertrag der Photovoltaikanlagen, in Summe laufen derzeit 11 PV-Anlagen
- 3. Neubauten: Höchste Energie-Effizienz, Zero-Emission, energieautarke Bauweise
- **4. Energieeffizienz**: Pilotbetrieb eines Sensornetzwerks seit 12 Monaten für Energie, Wärme und Wasser
- 5. Senkung des Energieeffizienzquotienten bei Fröschl Bau seit dem Basisjahr 2019 um 16 % und umfangreiche Datenverfügbarkeit





Beispiele ESG bei Fröschl – Umwelt (E)

- **6. Kreislaufwirtschaft Kies**: Im Bereich Rohstoffe Anstieg der Recycling-Quote von 34,6 % (2019) auf 43,1 % (2023)
- 7. Kreislaufwirtschaft Beton: In der Betonproduktion wird das Wasser, das bei der Produktion, beim Waschen und beim Auswaschen der Fahrmischer Trommel anfällt zu 100% wieder dem Produktionsprozess zugeführt, das bringt eine Ersparnis von 60%. Ca. 3.000 m³ Restbeton werden recycelt, das bringt eine Ersparnis von ca. 5.700 Tonnen Kies und ca. 900 Tonnen Zement.
- **8. Kreislaufwirtschaft Asphalt:** Im Jahr 2023 betrug der Anteil an Asphaltmischgut mit Recycling Zugabe 54 % an der Gesamtmenge





Beispiele ESG bei Fröschl – Umwelt (E)

- 9. Projekt Eichenwald (Fritzens/Baumkirchen): 1,7 ha werden in einen Eichenwald umstrukturiert, der einen idealen Lebensraum für den Hirschkäfer bildet.
- **10. Projekt Kreuzkröte**: Betreuung und Unterstützung einer der höchstgelegenen Populationen der Kreuzkröte in Breitenwang seit 15 Jahren. Zusammen mit einer Artenvielfalt an Amphibien leben sie in Symbiose mit der Deponie Hurt.





Beispiele ESG bei Fröschl – Soziales (S)

- 1. Personalentwicklung: Rubrik Nachhaltigkeit, umfangreiche Gesundheitsschulungen und persönliche Coaching-Angebote
- 2. Soziales Engagement ist seit Generationen sehr umfangreich und breit gefächert.
- 3. Soziale Standards: Wir und unsere ausgewählten österreichischen Sub-Unternehmen und Lieferanten erfüllen die gesetzlichen Standards, was speziell auch im Personalleasing sehr große Auswirkungen auf die faire Entlohnung hat.





Beispiele ESG bei Fröschl – Governance (G)

Zertifizierung nach ISO 37001, 37301 Compliance und Anti-Korruption

bei den Firmen Fröschl AG & Co KG und Hans Hauser Bauunternehmen











Nächste Schritte

- 1. Klimabündnis für Hotel-Café Central in 2024
- 2. Umweltzeichen und EU-Ecolabel für Hotel-Café Central in 2024
- 3. Zertifizierung nach ISO 14001 in 2024











Nächste Schritte

- 4. Pilotbetrieb der ersten Elektro-Schwerlast-LKWs in unserer Flotte mit einem Netz an Superchargern in 2024
- 5. Bau eines Wasserkraftwerkes mit 4 GWh Jahresleistung in 2024



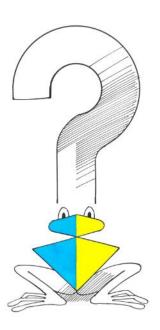
Betonage Bodenplatte Krafthaus



Bereich Wasserfassung - rechts im Bild: Schalarbeiten für das Entsanderbauwerk und die temporäre Bachverrohrung

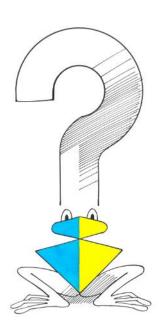
Herausforderungen 1/2

- 1. **Datenmanagement** ist teilweise auf belastbare Schätzungen und Neuberechnungen angewiesen.
- 2. Externe Daten sind für die Steuerung nicht im Detailgrad verfügbar; Recyclinggrad der Wertstoffe ist nicht vorhanden, wenn wir die Verarbeitung nicht selbst übernehmen; für Rest- und Biomüll sind kaum Gewichtsdaten zu bekommen
- 3. Wertschöpfungskette vor- und nachgelagert: Wir arbeiten zum Beispiel mit über 200 verschiedenen regionalen, kleinen Transportunternehmen zusammen mit Großteils einem oder wenigen LKWs. ESG-Themen sind bei diesen unterschiedlich ausgeprägt.
- **4. Stakeholder**: Effiziente Einbeziehung für unsere wesentliche Nachhaltigkeitsthemen



Herausforderungen 2/2

- **5. Energiegemeinschaften** sind sinnvoll, aber für Großunternehmen eingeschränkt nutzbar.
- **Steigerung der Energieeffizienz** und der CO₂-Reduktion ist nur in einem gesamten Netzwerk des nachhaltigen Bauens zu beschleunigen: Gesetzgeber, Bauherr, Planer, <u>Ausführende</u> und Betreiber
- 7. Akzeptanz von Recycling-Produkten ist noch nicht überall gegeben; Ö-NORMEN müssen angepasst werden; Recyclingprodukte sollten verstärkt ausgeschrieben werden



Unternehmen können zur Umsetzung der SDGs einen großen Beitrag leisten



Faire
Arbeitsbedingungen für
MitarbeiterInnen

Zusammenarbeit für eine

Partnern und Lieferanten

nachhaltige Entwicklung mit

































